

Investitionsförderungen des BMK

Schwerpunkt Energiearmut und neue Förderprogramme

Bernhard Zenz

Abt. VI/7 – Förderinstrumente für innovative Klima- und Energietechnologien

29. Oktober 2024

Agenda

- Förderungen mit Fokus auf einkommensschwache Haushalte
 - Sanierungsoffensive des Bundes
 - Österreichischer Aufbau und Resilienzplan (ÖARP)
- Reparaturbonus
- Neue Förderprogramme des BMK
 - Umweltförderung im Inland
 - Energieeffizienzprogramm

Sanierungsoffensive – Überblick 1/2

- Initiative des Klimaschutzministeriums - seit 2009
- Ziel:
 - Dekarbonisierung der Raumwärme bis 2040
 - Reduktion Raumwärme (bzw. Energieverbrauch um 20% von 2023 bis 2030)
- Schienen der Sanierungsoffensive:
 - Raus aus Öl und Gas/Sauber heizen für Alle: Heizungstausch
 - Sanierungsbonus: thermische Gebäudesanierung

Sanierungsoffensive – Überblick 2/2

- Budget:
 - Für den Zeitraum 2023 bis 2027 stehen 2.445 Mio. EUR zur Verfügung.
 - 2024 bis 2026: + 1.200 Mio. EUR (davon 1 Mrd. für Heizungsumstellung, 200 Mio. nur für den Sanierungsbonus 2024)
 - Verpflichtende Kofinanzierung der Bundesländer (FAG Paktum + Heizungsumstiegs-Zweckzuschuss an die Bundesländer je 50 Mio. 2024 und 2025)
 - Für einkommensschwache Haushalte 2023 – 2030 insgesamt 1.600 Mio. EUR
- Zielgruppe: Privatpersonen, Betriebe, Vereine und Gemeinden

Sauber Heizen für Alle

- Budget: Für den Zeitraum 2023 bis 2030 stehen 1,6 Mrd. € zur Verfügung
- = 228 Mio. Euro jährlich
- Koförderung der Bundesländer, gemeinsame Abwicklung Bund - Bundesländer
- Zielgruppe: Privatpersonen des untersten Einkommensdrittels in Österreich
- Ablauf: Registrierung → Energieberatung → Antragstellung →
Beurteilung/Genehmigung → Förderungszusagen → Projektumsetzung
- Einkommensprüfung: Haushalte mit Einkommen bis 1.904,-- x12 p.a., Zuschläge für
mehrere Personen im Haushalt

Sauber Heizen für Alle - Förderintensität

- 100%-Förderung der Investitionskosten mit Kostenobergrenzen
- obligatorische Energieberatung 435 €

Eingetauschte Heizung	Kostenobergrenze in €
Pellets	35.893
Scheitholz	29.816
Wärmepumpe L/W	25.383
Wärmepumpe S/W	37.252
Wärmepumpe W/W	37.252
Fernwärme	28.243

Hilfe für Hochwasseropfer

- Vereinfachte Antragsbedingungen für Private in der KOSI vom 25.9.2024 beschlossen, v.a.:
 - Fernwärme-Vorrang entfällt
 - Umsetzung des Projektes bereits vor der Antragstellung (auch bereits vor erfolgter Registrierung oder Energieberatung) möglich
 - für Registrierungen bis 31.12.2024
- Voraussetzungen für Inanspruchnahme:
 - Nachweis über den Status als Hochwasser-Betroffene:r im Jahr 2024 durch die Gemeinde
 - Bekanntgabe sämtlicher in Anspruch genommener Unterstützungsleistungen für die beantragte Maßnahme (Katastrophenhilfe, Versicherungsleistungen, o.ä.) im Rahmen der Endabrechnung

Raus aus Öl und Gas – Kostenbandbreite beim Kesseltausch

- AEA erhebt Kostenbandbreiten für Kesseltausch aus Anträgen bei KPC
- Soll Interessierten Orientierung bieten für eingeholte Angebote, bislang für Pellets und Wärmepumpen erhoben, Fernwärme und Holz folgen im Herbst
- Veröffentlicht unter:
<https://www.topprodukte.at/services/heizungstipps/foerderungen-kosten/so-viel-kosten-neue-heizungen>
- Pellets ab 23.100 bis durchschn. 32.000 Euro (16kW)
- WP: ab 18.500 bis durchschn. 30.300 Euro (11kW)

Sanieren für Alle - Steiermark

- Richtet sich an einkommensschwache Haushalte
- Thermische Sanierung: EFH, ZFH und RH, beschränkt auf Einzelbauteilmaßnahmen, 1x p.a.
- Aufgesetzt auf Abschnitt A des Sanierungsbonus EFH, aktuell noch Budgetbeschränkung auf Ende 2024
- Bund: Basisförderung max. 9.000,- €, Steiermark 15% förderfähige Kosten, max. 12.000,- €, Rest auf 100% aus der Zusatzförderung (bis max. 9.000,- Euro)
- Voraussetzung ist die gewährte Bundesförderung sowie geprüfte Einkommenssituation durch das Bundesland
- Prozess startet beim BL: Einkommensprüfung, Förderansuchen beim BL, parallel Ansuchen bei KPC mit Unterstützung durch BL, optional Energieberatung

Thermische Gebäudesanierung für gemeinnützige Bauvereinigungen

- Im Rahmen des Konjunkturpakets im Mai 2024 gestartet
- Adressiert mehrgeschoßigen Wohnbau und Reihenhausanlagen
- Erhöhter Fördersatz für eingetragene Mitglieder beim österr. Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen auf max. 60% der Kosten
- Aktueller Stand: 73 Projekte mit einem Förderungsbedarf von rd. 48 Mio. Euro

RRF

- EU Programm zur finanziellen Unterstützung der EU-MS – Bekämpfung von sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen nach COVID-19
 - Rund 3,5 Mrd. EUR für AT bis 2026 aufbauend auf ÖARP (Genehmigung 2022)
 - Es sind sowohl Reformen als auch Investitionsprojekte beinhaltet (37% der Projekte müssen klima- und umweltrelevant sein)
- REPowerEU – AT Planänderungen und Ergänzungen (Genehmigung 2023)
 - Weitere 210 Mio. EUR für AT bis 2026 für den Ausbau erneuerbarer Energien
 - Davon 140 Mio. EUR für private PV im KLIEN (Calls 2023)

Klimafitte Gebäude für Schutzbedürftige (RRF)

- Gebäude zur Unterbringung einkommensschwacher oder schutzbedürftiger Personen (im MGW)
- Maßnahmen:
 - Thermische Gebäudesanierung
 - Installation einer klimafreundlichen Heizung (als Einzelmaßnahme nur bei bereits sanierten Gebäuden)
- Bis zu 100% der förderfähigen Nettokosten
- Umsetzungsfristen durch den RRF vorgegeben – auf Maximum ausgeweitet

Reparaturbonus.at

- Was?
 - Reparatur, Service und Wartung oder Kostenvoranschlag für
 - Elektro- und Elektronikgeräte, welche üblicherweise in privaten Haushalt verwendet werden
 - Fahrräder und Fahrradanhänger => NEU seit 16. September!
- Wer?
 - Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich
- Wieviel?
 - 50 % des förderungsfähigen Rechnungsbetrages inkl. MWSt. bis zu
 - maximal 200 Euro für Reparaturen, Service und Wartung
 - maximal 30 Euro für einen Kostenvoranschlag

Reparaturbonus - Ablauf

- Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden (3 Wochen gültig)
- Kund:in zahlt beim Partnerbetrieb den gesamten Rechnungsbetrag, Partnerbetrieb stellt Refundierungsantrag, Auszahlung der Förderung direkt an den:die Kund:in
- Sobald ein Bon bei einem Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres E-Gerät verwendet werden
- Förderbare Kosten: Arbeitszeit (inkl. Anfahrt), Material, Versandkosten bei Material- und Ersatzteilbestellungen

UFI – Neuerungen

- Änderung der Förderungsbereiche im Fernwärmebereich (Hälfte des UFI Budgets)
- Zusammenfassung von 18 verschiedenen Förderungsbereichen (Infoblätter) auf 4 Module
 - Wärmeerzeuger (Biomasse, Abwärme, thermische Solaranlagen, Geothermie)
 - Wärmenetze (inkl. Speicher)
 - Mikronetze und Quartierslösungen
 - Optimierung von Netzen (Energieeffizienzmaßnahme)
- Tw. Anhebung von Förderungssätzen
- Wesentlich ist die Dekarbonisierung aber auch die Effizienz des Rohstoffeinsatzes
- Start war im Juli 2024

Energieeffizienzprogramm 1/2

- Ergebnis der Diskussion zum Energieeffizienzgesetz (Förderungen statt Verpflichtungen)
- Ergänzend zu den bestehenden EEff-Förderungen für Gemeinden und Betriebe
- Budget: 1,520 Mrd. EUR bzw. 190 Mio. EUR/a von 2023 bis 2030
- Zielgruppe: Betriebe, Haushalte, öffentliche Hand
- Zielvorgabe zur Erreichung der nationalen Ziele 650 PJ
- Förderrichtlinien und Abwicklung nach UFI

Energieeffizienzprogramm 2/2

Ergänzend zu bestehenden energieeffizienz-Förderungen für Gemeinden und Betriebe

- Maßnahmen für Rettungsorganisationen, Sportvereine, Sportstätten, Kunst- und Kulturbetriebe, Senioren- und Pflegeheime, Krankenanstalten und Rehakliniken
- Spezifische Förderprogramme für die jeweiligen Zielgruppen
- Förderungspakete zu Energieeffizienz, Heizung und Kühlung, Sanierungsmaßnahmen
- Förderhöhen bis zu 50% der förderfähigen Investitionskosten (max. Förderobergrenze pro Projekt, z.B. 4,5 Mio. Euro bei Rettungen; 2,2 Mio. Euro bei Sportstätten)
- Anteil an Mittel bis 2030 ist reserviert

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bernhard Zenz

Abt. VI/7 – Förderinstrumente für innovative Klima- und Energietechnologien

bernhard.zenz@bmk.gv.at